Objekt:	Trichterpokal mit ornamentalem Dekor
Museum:	Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
Sammlung:	Glassammlung
Inventarnummer:	II 67/535 A

Beschreibung

Pokal aus dickwandigem, farblosem Glas, breiter Scheibenfuß, massiver Balusterknauf zwischen je zwei Ringscheiben, trichterförmige Kuppa mit massivem Boden, Lippenrand verwärmt. Die Kuppawandung ist durch polierte große Kugelungen in symmetrischer Anordnung gegliedert. Die drei dazwischen liegenden Flächen sind mit Blüten- und Blattzweigen gefüllt, die in mattierten Kugeln auslaufen. Oben und unten begrenzt eine Fiederblattranke diesen Dekor.
Der Trichterpokal gehört zu einer Gruppe von brandenburgischen Gläsern mit „böhmisch“ anmutendem Dekor, die auch als "Potsdamer Kelch" bezeichnet werden (vgl. Götzmann/ Kaiser, Gläserne Welten, 2017, Kat. 80f.; Poser, Berliner Becher, 2017; Fischer, Gläserne Pracht, 2011, Kat. 98, S. 83; Keisch/Netzer, Herrliche Künste und Manufacturen, 2001, Kat. 167f.; Rückert, Die Glassammlung des Bayerischen Nationalmuseums, 1982, Kat. 800f.). Allein 15 Exemplare sind im Bestand der Stiftung Stadtmuseum vorhanden. Trifft die Potsdamer Herkunft zu, hat diese Kelchgläser wohl ein in Berlin ansässiger, böhmischer Glasschneider dekoriert. Zudem kommen andere zeitgenössische Weißglashütten in Brandenburg als Hersteller infrage, auch wenn ihre Produkte nicht überliefert sind. Bis in die 1670er Jahre waren in Grimnitz und Marienwalde drei Glasschneider aus der böhmisch-stämmigen Familie Gampe beschäftigt, die Glashütten Pinnow bei Oranienburg und Zerpenschleuse bei Wandlitz sollen der Potsdamer Manufaktur um 1690 Konkurrenz gemacht und können ebenso gut die Rohlinge zur Weiterveredlung geliefert haben (Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 21, 35, 112). Die geschnittenen Tornower Gläser sind jünger. Bei diesem Trichterpokal handelt es sich um eine Schenkung. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert

Maße:	Höhe: 17,5 cm; Durchmesser: 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1680-1690
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Potsdam

Schlagworte

- Glaspokal
- Glasschnitt
- Kelchglas
- Kugelschliff
- Mattschnitt
- Weinglas